



Einladung zur

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 9. Januar 2023, 19.30 Uhr

im Kirchgemeindehaus (Saal 1. OG)

Freie Strasse 10

Budget 2023

Traktanden

	Seiten
1. Begrüssung und Traktandenliste	2–3
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Mai 2022	4–10
3. Budget 2023	10
– Erläuterungen und Information zur Steuersituation	10–12
– gestufter Erfolgsausweis	13
– Erfolgsrechnung nach Kostenarten	14–16
– Erfolgsrechnung nach Funktionen	16–26
– Beiträge an Institutionen	27
4. Finanzplan 2024–2026	28–29
5. Antrag Vorgehen Pfarrwahl	30
6. Personelles	
7. Mitteilungen	
8. Verschiedenes und Umfrage	
 Stimmrechtsausweis	 31

Der adressierte Abschnitt auf der Rückseite dient als **Stimmrechtsausweis**.

Gerne bieten wir einen **Rückfahrdienst** an.

Interessierte bitten wir, sich beim Sekretariat (052 723 22 44) zu melden.

Die Kirchgemeindeversammlung findet im Rahmen allfälliger behördlicher Schutzmassnahmen statt. Bitte informieren Sie sich auf www.evang-frauenfeld.ch > Agenda.

Herzlichen Dank.

Traktandum 1**Grusswort**

Mir schribed dini Gschicht... Mir sind beruefe für die Ziit

Und wenn du die Wält uf de Chopf stellst

Wenn du die Nacht zum Tag erhellsch

Lahn euis en Teil sii vo dinre Gschicht

Lahn euis gseh was du versprichsch

Liedtext von Debora Sita & Luca Aprile

Liebe Menschen, die unsere Kirche mittragen

Ja, wir leben in einer besonderen Zeit. Die Kirche unserer Generation ist gefragter denn je.

Kirche als ein Ort, wo unsere Kinder in einem geschützten Rahmen aufwachsen können und Geborgenheit finden, die sie leider viel zu oft nicht erleben. Ein Ort, wo Jugendliche Grenzen ausloten, die älteren Generationen mit ihren neuen Ideen herausfordern. Kirche als ein Gefäss mit einer jahrtausendealten Geschichte, mit ihren Werten, die uns Halt und Orientierung geben und unsere Kultur geprägt haben. Kirche, als verlässliche Partnerin in unserer Stadt, in der Menschen Verantwortung tragen, ihre Begabungen zum Wohle der Menschen und der Natur einsetzen. Kirche, die Menschen von den Rändern der Gesellschaft in die Mitte der Gemeinschaft holt und sie auffängt, wenn die sozialen Netze reissen.

Um all dies möglich zu machen, sind wir nebst vielen Freiwilligen auf finanzielle Mittel angewiesen. Danke, dass Sie uns diese in Form der Kirchensteuern zur Verfügung stellen. Unsere Mittel sind begrenzt, Prognosen in der heutigen Zeit mit grossen Unsicherheiten verbunden. Im Vertrauen, dass Gott uns versorgt, präsentieren wir Ihnen als Kirchenvorsteherschaft das von uns sorgfältig ausgearbeitete Budget 2023.

Im Namen des Mitarbeiterteams und der Kirchenvorsteherschaft wünsche ich uns allen, dass wir in dieser besonderen Zeit Gottes Licht sehen und seine Wärme spüren. Ich freue mich, Sie an der Kirchgemeindeversammlung begrüessen zu dürfen und mit Ihnen gemeinsam an unserer Kirche zu bauen und so Geschichte in unserer Stadt und in dieser Zeit zu schreiben. Danke für Ihr Vertrauen.

Brigitte Ehmman, Kirchenvorsteherin



Traktandum 2

Protokoll Kirchgemeindeversammlung Nr. 02/2022 vom 2. Mai 2022

19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Vorsitz:	Heinz Stübi, Präsident der Kirchenvorsteherschaft
Protokoll:	Bernhard Rieder, Aktuar der Kirchenvorsteherschaft
Stimmzähler:	Pia Oertig, Fritz Berger, Daniel Duttweiler
Präsenz:	Von 6'611 Stimmberechtigten sind 53 anwesend, absolutes Mehr 27
Gäste:	Tanja Ammann, Sabine Schoch, Susanne Dutly, Ruth Krähenmann, Diakon Samuel Ammann, Diakon René Oettli, Dieter Giselbrecht
Presse:	Claudia Koch, Thurgauer Zeitung, Michael Anderegg, Frauenfelder Woche
Unterlagen:	Botschaft mit Stimmrechtsausweis

Traktanden:	1. Begrüssung, Traktanden
	2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Januar 2022
	3. Rechenschaftsbericht 2021
	4. Jahresrechnung 2021
	5. Information Projekt Innensanierung Kirchgemeindehaus (KGH)
	6. Mitteilungen
	7. Personelles
	8. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung, Traktanden

Der Präsident begrüsst die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung. Die Versammlung wird mit dem Rückenwindlied 49 eröffnet.

Er begrüsst speziell Christina Aus der Au, die neu gewählte Präsidentin des Kirchenrats Thurgau. Weiter begrüsst er Neuzuzüger oder Neueingetretene. Er dankt Claudia Koch von der Thurgauer Zeitung und Michael Anderegg von der Frauenfelder Woche für das Interesse und die Berichterstattung. Der Präsident heisst auch die Gäste ohne Stimmrecht willkommen.

Stellvertretend für verschiedene Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, die sich entschuldigt haben, erwähnt Heinz Stübi das Ehepaar Mägi und Heinz Pfändler, die heute ihren dreissigsten Hochzeitstag feiern.

Das Büro der Kirchgemeindeversammlung setzt sich aus der Stimmzählerin Pia Oertig sowie aus den Stimmzählern Fritz Berger und Daniel Duttweiler, dem Aktuar Bernhard Rieder und dem Präsidenten Heinz Stübi zusammen. Das Büro wird einstimmig gewählt.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 10. Januar 2022

Das Protokoll wird verdankt und genehmigt.

3. Rechenschaftsbericht 2021

Der Präsident erläutert den Aufbau des Rechenschaftsberichts. Es gehe darum, die Tätigkeit der Kirchgemeinde des vergangenen Jahres nachvollziehen zu können. Der Präsident dankt an dieser Stelle allen Mitarbeiterinnen, freiwilligen Mitarbeitern, Behörden- und Kommissionsmitgliedern für die geleistete wertvolle Arbeit.

Diskussion

Heinz Wilhelm: Nimmt Bezug auf Seite 19 Seelsorgegespräche durch Pfarrpersonen. Er freue sich, dass Seelsorgegespräche zum ersten Mal im Jahresbericht erscheinen. Allerdings erfahre der Leser nicht, wie viele solcher Gespräche stattgefunden haben. Das schaffe keinen Mehrwert. Es werde lediglich auf die Statistik, die zuhanden der Landeskirche erstellt wurde, verwiesen.

Pfarrer Andreas Bänziger antwortet, dass rund 300 Besuche stattgefunden haben. Er nimmt den Punkt von Heinz Wilhelm, zukünftig diese Zahl abzudrucken, gerne auf.

Heinz Wilhelm: Hat eine weitere Frage zu Seite 21 Singe mit de Chind: Er versteht die Mengenangabe nicht. Rahel Frei erklärt in Abwesenheit des Kantors, dass wöchentlich 3 bis 4 mal das Singe mit de Chind stattfinde.

Der Präsident verweist auf die Maiausgabe des Kirchenboten mit dem bebilderten Kurzjahresbericht.

Auf Antrag der Kirchenvorsteherschaft **beschliesst die Kirchgemeindeversammlung**, den Rechenschaftsbericht 2021 zu genehmigen.

4. Jahresrechnung 2021

Der Präsident erteilt dem Pfleger zur Erläuterung der Rechnung das Wort. Die Rechnung schliesst mit einem positiven Ergebnis, erklärt dieser. Er zieht folgendes Fazit:

- Die Rechnung schliesse besser als erwartet
- Die Einnahmen der juristischen Personen seien Schwankungen unterworfen
- Die Ausgaben liegen leicht unter Budget
- Der Rückgang der Anzahl Mitglieder sei höher als erwartet
- Es waren keine grösseren unvorhergesehenen Ausgaben notwendig
- Es gäbe etwas Luft für die kommenden Jahre



Gestufter Erfolgsausweis (Zahlen in Tausend gerundet)	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Betrieblicher Aufwand	4'356	4'540	4'738
Betrieblicher Ertrag	-4'314	-4'177	-3'978
Ergebnis aus Betrieb	42	363	760
Finanzertrag netto	-222	-217	-224
Ausserordent. Ertrag	0	0	-102
Gesamtergebnis	-180	146	434

Raimondo Branca erläutert die Eckwerte anhand einer Zusammenstellung.

Der betriebliche Aufwand fiel auch wegen des Personalaufwands insgesamt tiefer aus. Die Steuererträge der juristischen Personen seien erfreulicherweise höher ausgefallen. In diesem Zusammenhang erklärt der Pfleger, dass die Budgetierung schwierig sei, da von Seiten Steueramt der Stadt Frauenfeld aus Datenschutzgründen nur wenige Plandaten zur Verfügung gestellt würden. Der Eigenfinanzierungsgrad sei mit 80% sehr gut.

Diskussion

Peter Häfliger: Interessiert sich betreffend Eigenfinanzierungsgrad für Vergleiche mit anderen Kirchengemeinden. Ihn freut die komfortable finanzielle Lage der Kirchengemeinde sehr. Den Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern müsse jedoch klar gemacht werden, dass die Kirchengemeinden diese finanziellen Mittel insbesondere für notwendige bauliche Vorhaben benötigen, erklärt Peter Häfliger.

Robert Gehring: Weist darauf hin, dass in der Botschaft auf Seite 40 die aktivierten Projektierungskosten VIVA (Anlage Nr. A20) zusätzlich zu den eigentlichen Baukosten separat ausgewiesen würden. Wahrscheinlich wurden bei der Überführung ins neue Rechnungsmodell HRM2 die beiden Aktiven aufgrund der unterschiedlichen Abschreibungsdauer separat ausgewiesen. Raimondo Branca dankt für die Anregung und prüft, ob die beiden Anlagen zusammengeführt werden können.

Auf Antrag der Kirchenvorsteherschaft **beschliesst die Kirchengemeindeversammlung**

- I. Die Rechnung 2021 bei Aufwand von Fr. 4'383'716 und bei Ertrag von Fr. 4'563'470 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 179'753 zu genehmigen.
 - II. Vom Ertragsüberschuss Fr. 150'000 der Vorfinanzierung für bauliche Massnahmen zuzuweisen und den Restbetrag von Fr. 29'753 dem Eigenkapital zuzuschreiben.
- Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger verdanken die Arbeit des Pflegers mit einem Applaus.

5. Information Projekt Innensanierung Kirchgemeindehaus (KGH)

Heute Abend werde über den Projektstand informiert, erklärt Heinz Stübi. Genaue Zahlen könne man hingegen noch nicht präsentieren. Er verweist auf die Informationsveranstaltung vom 14. Mai 2022 im Kirchgemeindehaus. Auf Nachfrage von **Heinz Wilhelm** erläutert der Präsident, dass man zwischen 9 und 12 Uhr erscheinen und sich über das Projekt informieren lassen könne.

Der Präsident erteilt dem Präsidenten der Spezialbaukommission, Stephan Winkler, für weitere Ausführungen das Wort. Stephan Winkler erklärt, weshalb eine Renovation notwendig sei. Es werden zusätzlich verschiedene bauliche Verbesserungen erzielt. Anhand der Pläne informiert er über den Planungsstand und geht auf die einzelnen Veränderungen und Erneuerungen ein.

Diskussion

Andreas Felix: Interessiert sich für die Toilettenanlage. Heinz Stübi erklärt, dass der Platz des nicht mehr benötigten Öltanks dafür verwendet würde. Andreas Felix fragt nach, wie zukünftig geheizt werde. Der Präsident antwortet, dass man sich vor zwei Jahren für eine Gasheizung entschieden habe. Da an den Sonntagen die Kirche jeweils in kurzer Zeit geheizt werden müsse, komme nur Gas, Öl oder eine elektrische Heizung in Frage. Andreas Felix regt an, dass man angesichts der Kriegslage in Europa als Redundanz nicht auf den Öltank verzichten solle.

Heinz Wilhelm: Fragt, weshalb die Küche nicht grösser geplant werde. Wieso habe man zu diesem Zweck den Gruppenraum nicht kleiner gemacht? Stephan Winkler antwortet, dass der Gruppenraum für eine polyvalente Nutzung des zukünftigen Kirchgemeindehauses sehr wichtig sei. Es sei eine Türe von der Küche zum Gruppenraum geplant. Somit könne man den Gruppenraum in Kochaktivitäten einbeziehen. Stephan Winkler führt ins Feld, dass möglichst viel Doppelnutzungen geplant seien. Heinz Stübi ergänzt, dass er sich gegen die Aufhebung des Gruppenraums ausgesprochen habe, da es sich um einen sehr attraktiven Raum handle.

Michael Tschumi: Fragt nach einem Nutzungskonzept. Es müsse ersichtlich sein, wie die einzelnen Räume durch die verschiedenen Gruppen genutzt werden. Der Präsident der Spezialkommission erklärt, dass Gespräche mit den verschiedenen Nutzerinnen geführt wurden. Ziel sei es, dass das renovierte Kirchgemeindehaus über mehrere Jahrzehnte vielfältige Nutzungsformen möglich mache.

Weiter interessiert sich **Michael Tschumi**, ob die Kirchgemeinde am Fernwärmering Frauenfeld partizipieren könne. Mit der erst gerade ausgewechselten Heizung muss dies erst in 10 bis 15 Jahren neu beurteilt werden, antwortet Stephan Winkler.

Monika Huber: Empfiehlt betreffend Ausgestaltung der Küche den Kontakt zu den freiwilligen Mitarbeitern zu suchen. Gerade die Küche müsse für die Freiwilligen funktional sein.



Tanja Ammann: Weist darauf hin, dass es viele Personen schätzen würden, wenn eine grosszügige Küche entstehe. Heinz Stübi erklärt, dass der zur Verfügung stehende Platz limitiert sei. Die Verantwortlichen müssen verschiedene Bedürfnisse berücksichtigen und eine Gewichtung vornehmen. Abstriche in einzelnen Bereichen seien notwendig. Er erinnert daran, dass im VIVA eine Gastroküche zur Verfügung stehe. Im Kirchengemeindehaus sei die Idee, dass man bei grösserem Verpflegungsbedarf mit einem Cateringunternehmen zusammenarbeite. Stephan Winkler ergänzt, dass nicht immer gastronomische Aktivitäten im Vordergrund stehen. Genügend Räume für Sitzungen, Workshops und Besprechungen seien ebenfalls notwendig.

Heinz Wilhelm: Hält fest, dass die Votantinnen nicht die gänzliche Streichung des Gruppenraums sondern lediglich die Vergrösserung der Küche gewünscht hätten.

Emanuela Wiedersheim: Möchte die Diskussion weg von der Küchenfrage hin zur Frage, was die Kirchengemeinde mit ihrem Kirchengemeindehaus in der Innenstadt an zentraler Lage für verschiedene Nutzungsmöglichkeiten bieten möchte, lenken.

Mit Verweis auf die Informationsveranstaltung vom 14. Mai dankt Heinz Stübi für die angeregte Diskussion und macht beliebt, sie für heute Abend zu beenden.

6. Mitteilungen

Krieg in der Ukraine

René Oettli informiert über die Aktivitäten der Kirchengemeinde, die zusammen mit anderen Organisationen in dieser Sache geplant und durchgeführt werden. Unter anderem werde mit der Organisation «Kirchen helfen» zusammengearbeitet. Er verweist in diesem Zusammenhang auf die Notunterkunft an der Hummelstrasse. Geplant sei, dass die Notunterkunft mit Freiwilligen betrieben werde. Entsprechende Schulungen haben stattgefunden. Bis anhin seien noch keine Flüchtlinge zugewiesen worden.

Petition für nächtliches Ausschalten der Kirchenglocken

Im Dezember 2021 wurde eine Petition von Anwohnern eingereicht mit dem Ziel, dass die Kirchenglocken in der Nacht nicht mehr die Stunde schlagen. Der Präsident habe sich mit der katholischen Kirchengemeinde abgesprochen. An der heutigen Versammlung soll eine Konsultativabstimmung durchgeführt werden. Es gehe nicht darum, einen Entscheid zu fällen, sondern eine Tendenz festzustellen.

Die Nachfrage bei den anwesenden Stimmberechtigten ergibt, dass rund 45 Personen für Beibehaltung der aktuellen Läutordnung sind und sich sieben Personen mit Verzicht auf die Stundenschläge in der Nacht anfreunden könnten. Der Präsident nimmt dieses Meinungsbild mit in die weiterführenden Diskussionen mit den Petitionärinnen.

Vreni Dietemann: Schlägt vor, dass alternierend im einen Jahr die eine Kirche und im Folgejahr die andere Kirche in der Nacht die Stunde schlagen solle.

IMPULS-Preis der Kantonalkirche

Der Präsident freut sich darüber, dass das Angebot Lighthouse27-Camp von der Landeskirche Thurgau mit dem 3.Preis ausgezeichnet worden sei. Der Preis sei mit einem Betrag von Fr. 1'000 dotiert. Er gratuliert und dankt dem Kernteam, das aus Diakon Sam Amman, Philipp Uebersax, Pia Oertig und Pfarrer Samuel Kienast besteht.

Ökumenischer Gottesdienst am 19. Juni 2022 Mitsommerfest

Heinz Stübi informiert über diesen Anlass.

Seniorenferienwoche vom 20. bis 26. Juni 2022

René Oetli erläutert, dass noch 4 Plätze frei seien und man sich melden solle.

Gemeindeferien 2023 in Pura TI

Heinz Stübi lädt zur Ferienwoche für Familien ein. Diese finde vom 5. bis 12. August 2023 statt. Es seien nicht nur Familien sondern auch jüngere Personen sowie Seniorinnen und Senioren willkommen.

7. Personelles

Pfarrwahlkommission

Die Pfarrwahlkommission habe ihre Arbeit im April 2022 aufgenommen. Die Kommission setzt sich aus Luzia Mettler, Irene Felix, Pfarrerin Sandra Leuenberger-Wenger, Tobi Brunner, Alex Hess, Paul Horber, Pfarrer Haru Vetsch und Heinz Stübi zusammen. Ziel sei es, im Januar oder Mai 2023 eine Pfarrperson zur Wahl vorschlagen zu können.

Erneuerungswahlen 2024

In der Kirchengemeinschaft und Rechnungsprüfungskommission werden am Ende der Amtsperiode Mitglieder ausscheiden. Für die Erneuerungswahlen werden neue Personen gesucht.

8. Verschiedenes und Umfrage

Pfarrer Samuel Kienast lädt die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ein, am Gemeindeentwicklungsprozess teilzunehmen. Er verweist in diesem Zusammenhang auf den Anlass vom 15. Juni 2022, über den im Kirchenboten berichtet wird.

Samuel Ammann teilt mit, dass Philipp Uebersax seine Ausbildung am TDS abgeschlossen habe. Es sei geplant, wieder eine Studentin des TDS zu gewinnen und einen Ausbildungsplatz zur Verfügung zu stellen.

Es gibt keine Einwände zur Versammlungsführung.



Der Präsident dankt den freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Behördenmitgliedern und Mitarbeitenden herzlich für die Organisation und Mitgestaltung der Kirchgemeindeversammlung. Der Präsident freut sich, dass nach der Versammlung wieder mal ein Umtrunk stattfindet, zu dem er alle sehr herzlich einladet.

Die Kirchgemeindeversammlung wird mit Rückenwindlied 119 geschlossen.

Schluss der Versammlung: 21.30 Uhr

Frauenfeld, den 2. Mai 2022

Von der Kirchgemeindeversammlung im Januar 2023 zu genehmigen.

Für das Protokoll

Bernhard Rieder, Aktuar

Heinz Stübi, Präsident

Traktandum 3

Budget 2023

1. Allgemeine Bemerkungen

Das Budget 2023 weist bei unverändertem Steuersatz von 16% ein Defizit von Fr. 365'300 aus. Dies hauptsächlich infolge der rückläufigen Steuereinnahmen. Der Finanzausschuss und die Kirchenvorsteherschaft haben sich auch in diesem Jahr intensiv mit dem Budget auseinandergesetzt und verschiedene Sparmassnahmen getroffen. Nebst Anpassungen beim Stellenplan wird der Sachaufwand laufend überprüft. Wegen der allgemein gestiegenen Teuerung wirken sich die getroffenen Massnahmen jedoch nur bedingt auf das Budgetergebnis aus. Trotz der getroffenen Massnahmen ist in den nächsten Jahren mit einem Defizit zu rechnen. Die rückläufigen Steuererträge können kurzfristig nicht aufgefangen werden. Aufgrund der guten Eigenkapitalbasis hat die Kirchenvorsteherschaft bisher auf einen Antrag für eine Steuererhöhung verzichtet. Ohne wesentlichen Abbau des kirchlichen Angebots wird eine Steuererhöhung in den nächsten zwei Jahren jedoch unumgänglich (siehe Finanzplan).

2. Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt Fr. 2'568'400 und liegt knapp unter dem budgetierten Vorjahresaufwand (Fr. 2'571'300). Der Stellenplan für 2023 wurde um 40-Stellenprozent gekürzt und beträgt 17.7 Vollstellen (2022: 18.1 Vollstellen / 2021: 18.6 Vollstellen). Die Kürzungen betreffen die Bereiche Kind/Jugend sowie die Katechetinnen (abnehmende Schülerzahlen). Der Kirchenrat der evangelischen Landeskirche Thurgau hat für 2023 einen Stufenanstieg von 1,0% und einen Teuerungsausgleich von 2,0% beschlossen. Diese Mehrkosten von Fr. 56'000 sind im Budget enthalten.

3. Sachaufwand

Der allgemeine Sachaufwand von Fr. 872'500 (Vorjahr: Fr. 880'900) orientiert sich am bisherigen Angebot (Gottesdienste, Lager, Anlässe, Ausflüge, Ferien usw.). Grössere nicht dringliche Ersatzanschaffungen wurden auf spätere Jahre verschoben. Im Budget sind lediglich kleinere dringende Anschaffungen berücksichtigt. Der Sachaufwand wird laufend überprüft. Zunehmend ins Gewicht fallen die Kosten für die Informatik und andere technische Einrichtungen (z. B. Liveübertragung, elektronische Steuerungen). Bei den Energiekosten ist eine Preissteigerung von 20% eingerechnet. Für die Nutzung der Kirchgebäude und der allgemeinen Räumlichkeiten werden laufend Energiesparmassnahmen optimiert (Temperaturabsenkung, Bürozusammenlegung, allgemeine Energiesparmassnahmen).

4. Liegenschaften / Investitionen

Im Budget ist ein Liegenschaftunterhalt von Fr. 130'000 (Vorjahr: Fr. 125'000) vorgesehen. Für den «Oberwiesen-Saal» ist ein Kostenbeitrag an die Lifterneuerung von Fr. 14'000 geplant (Ausführung durch die Schulgemeinde). Im Hinblick auf die Innensanierung des Kirchgemeindehauses ist die Verlegung des Archivs vom UG (Kirchgemeindehaus) ins bestehende Kirchenarchiv (Stadtkirche) geplant. Im Kirchenarchiv wird ein Zwischenboden eingebaut (Fr. 20'000). Der laufende Liegenschaftenaufwand beträgt 0,4% des Versicherungswertes aller Liegenschaften (Allgemeine durchschnittliche Richtgrösse = 1,0% des Versicherungswertes). Es sind folgende aktivierbare Investitionen (> Fr. 100'000) geplant:

- Fr. 120'000 **CEVI-Haus** (Walzmühlestrasse 16):
Einbau Wärmepumpenheizung mit Photovoltaikanlage
Dachanpassungen (Die Kostenbeteiligung des CEVI ist noch nicht berücksichtigt)
- Fr. 100'000 **Stadtkirche**: Sanierung Kirchenfenster Nord/West
(Beiträge der Denkmalpflege sind noch nicht berücksichtigt)
- Fr. 100'000 **Stadtkirche**: Ersatz Audioanlage und Beschallung
- Fr. 23'000 **Stadtkirche**: 1. Tranche für die Vorbereitungsarbeiten der Brandschutzmassnahmen, welche im Jahr 2024 umgesetzt werden müssen (2. Tranche Fr. 150'000 Baukosten im Jahr 2024).

5. Steuersituation

Bei der Anzahl der steuerpflichtigen Personen ist ein Rückgang von 3,0% eingerechnet (2021: -3,1%). Aufgrund der Einschätzung der Stadt Frauenfeld kann mit einer gleichbleibenden Steuerkraft bei den natürlichen Personen gerechnet werden. Die Steuereinnahmen bei den juristischen Personen von Fr. 640'000 (Vorjahr: Fr. 650'000) sind weiterhin schwierig zu beurteilen und unterliegen grossen Schwankungen.



6. Tragbarkeit / Eigene Mittel

Per 1. Januar 2022 verfügte die Kirchengemeinde über eigene Mittel und Reserven von insgesamt 8,7 Mio. Franken (ohne stille Reserven). Trotz des budgetierten Defizits von Fr. 365'300 kann die Kirchengemeinde einen hohen Eigenfinanzierungsgrad von 75% für 2023 ausweisen. Die Kirchenvorsteherschaft erachtet es aufgrund der soliden Eigenkapitalbasis als vertretbar, nochmals ein Defizit zu veranschlagen. Trotz der bereits eingeleiteten Sparmassnahmen ist in den nächsten zwei Jahren jedoch eine Steuererhöhung zu beantragen (siehe Kommentar zum Finanzplan). Ziel ist es, mit den eingeleiteten Massnahmen und der Angebotsüberprüfung mittelfristig wieder eine ausgeglichene Rechnung zu erreichen.

7. Zusammenfassung / Antrag

Bei einem unveränderten Steuerfuss von 16% ergibt sich für 2023 zusammenfassend folgendes Budget (auf 1'000 gerundet):

	Budget 2023	Budget 2022	Rechnung 2021
Ausgaben	Fr. 4'591'000	Fr. 4'728'000	Fr. 4'384'000
Einnahmen	Fr. 4'226'000	Fr. 4'384'000	Fr. 4'563'000
Rückschlag (-)	Fr. -365'000	Fr. -344'000	Fr. 179'000

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wir beantragen Ihnen, das Budget 2023 gutzuheissen und der Erhebung einer unveränderten Kirchensteuer von 16% der einfachen Staatssteuer zuzustimmen.

Frauenfeld, 8. November 2022

Die Kirchenvorsteherschaft

Gestuffer Erfolgsausweis Budget 2023 (nach Kostenarten)

	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
Betrieblicher Aufwand	4'355'978	4'619'100	4'565'900
30 Personalaufwand	2'500'792	2'571'300	2'568'400
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	757'325	880'900	872'500
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	262'859	286'000	262'300
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanz. (Aufw.)	17'690	14'200	16'200
36 Transferaufwand	741'718	760'700	760'500
37 Durchlaufende Beiträge	75'594	106'000	86'000
Betrieblicher Ertrag	4'314'000	3'984'300	3'982'800
40 Fiskalertrag	4'102'291	3'714'000	3'735'000
42 Entgelte	107'217	116'000	117'000
43 Verschiedene Erträge	1'236	10'500	8'000
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	30'711	41'800	41'800
46 Transferertrag	585	2'000	1'000
47 Durchlaufende Beiträge	71'960	100'000	80'000
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-41'978	-634'800	-583'100
34 Finanzaufwand	17'093	19'100	15'900
44 Finanzertrag	238'824	230'000	233'700
Ergebnis aus Finanzierung	221'731	210'900	217'800
OPERATIVES ERGEBNIS	179'753	-423'900	-365'300
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	80'000	0
AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	0	80'000	0
39 Interne Verrechnungen Aufwand		89'700	9'700
49 Interne Verrechnungen Ertrag		89'700	9'700
Ergebnis aus internen Verrechnungen	0	0	0
GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	179'753	-343'900	-365'300

(-) entspricht Defizit/Aufwandüberschuss

Eine detaillierte Version des Budgets (Kostenarten mit 4-stelligen Kontonummern) kann bei der Verwaltung 052 723 22 41 oder raimondo.branca@evang-frauenfeld.ch bezogen werden.



Erfolgsrechnung nach Kostenarten

	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Bemerkungen
3	AUFWAND	4'383'716.83	4'727'900.00	4'591'500.00	
30	Personalaufwand	2'500'791.94	2'571'300.00	2'568'400.00	
300	Tag- und Sitzungsgelder	34'340.00	36'500.00	40'500.00	
301	Löhne	1'964'190.40	1'987'300.00	1'987'100.00	
303	Entscheidungen Musiker / Kursleitende	31'043.70	38'600.00	38'600.00	
304	Familienzulagen	33'311.00	38'200.00	34'900.00	
305	Arbeitgeberbeiträge	403'574.67	411'900.00	413'000.00	
309	Übriger Personalaufwand	34'332.17	58'800.00	54'300.00	2021: weniger Zivi
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	757'325.18	880'900.00	872'500.00	
310	Material- und Warenaufwand	210'722.77	250'500.00	258'500.00	
311	Nicht aktivierbare Anschaffungen	9'141.34	19'000.00	22'500.00	
312	Energie / Wasser / Entsorgung Liegenschaften VV	52'623.20	58'000.00	66'700.00	+20% Preissteigerung Energie
313	Dienstleistungen Dritter (inkl. Porti, Versicherungen)	185'039.39	252'500.00	191'300.00	2022: Projektierung Oberkirchstrasse 18
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	122'892.90	125'000.00	130'000.00	
315	Unterhalt Mobilien / Geräte (inkl. Informatik)	88'833.45	58'500.00	83'000.00	gestiegener IT-Aufwand/Technik Live-Übertr.
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	7'936.10	3'000.00	6'500.00	
317	Lager / Exkursionen / Anlässe	70'728.13	99'400.00	96'000.00	
318	Wertberichtigung auf Forderungen (Steuern)	9'407.90	15'000.00	15'000.00	
319	Verschiedener Betriebsaufwand			3'000.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen (VV)	262'859.00	286'000.00	262'300.00	
330	Sachanlagen VV	262'859.00	286'000.00	262'300.00	
34	Finanzaufwand	17'092.62	19'100.00	15'900.00	
340	Zinsaufwand	10'850.00	11'200.00	10'000.00	
343	Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	3'231.60	6'600.00	4'600.00	
344	Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen	654.17			
349	Verschiedener Finanzaufwand	2'356.85	1'300.00	1'300.00	

35	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen EK	17'689.85	14'200.00	16'200.00
351	Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen EK	17'689.85	14'200.00	16'200.00
36	Transferaufwand	741'718.40	760'700.00	760'500.00
361	Entschädigungen an Kantonalkirche	635'475.60	651'000.00	651'000.00
363	Beiträge an Gemeinwesen u. Dritte (Diakoniefonds)	106'242.80	109'700.00	109'500.00
37	Durchlaufende Beiträge	75'593.99	106'000.00	86'000.00
370	Durchlaufende Beiträge / Kollekten	75'593.99	106'000.00	86'000.00
39	Interne Verrechnungen	10'645.85	89'700.00	9'700.00
393	Interne Verrechnung von Betriebs- + Verwaltungsk.	1'138.00	1'300.00	1'300.00
394	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	9'507.85	8'400.00	8'400.00
398	Übertragungen	0.00	80'000.00	0.00
4	ERTRAG	4'563'470.16	4'384'000.00	4'226'200.00
40	Steuerertrag	4'102'291.15	3'714'000.00	3'735'000.00
400	Direkte Steuern natürliche Personen	3'080'147.30	2'964'000.00	2'940'000.00
401	Direkte Steuern juristische Personen	793'281.05	620'000.00	640'000.00
402	Grundstückgewinnsteuern	228'862.80	130'000.00	155'000.00
42	Entgelte	107'216.97	116'000.00	117'000.00
423	Schul- und Kursgelder	44'400.00	44'000.00	44'000.00
424	Rückstellungen und Dienstleistungen	1'949.68	2'000.00	3'000.00
426	Rückstellungen	60'867.29	70'000.00	70'000.00
43	Verschiedene Erträge	1'235.40	10'500.00	8'000.00
430	Verschiedene Erträge aus dem kirchlichen Leben	935.40	7'500.00	5'000.00
439	Übriger Ertrag	300.00	3'000.00	3'000.00
44	Finanzertrag	238'824.20	230'000.00	233'700.00
440	Zinsertrag	1'118.05	800.00	800.00
442	Beteiligungsertrag Finanzvermögen	5'283.15	5'700.00	5'700.00



Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Bemerkungen
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	27'520.00	27'500.00	27'500.00	
447 Liegenschaftenertrag VV	204'903.00	196'000.00	199'700.00	
45 Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen	30'711.35	41'800.00	41'800.00	
450 Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen im FK	18'938.15	25'100.00	25'100.00	
451 Entnahmen aus Fonds + Spezialfinanzierungen im EK	11'773.20	16'700.00	16'700.00	
46 Transferertrag	585.25	2'000.00	1'000.00	
469 Verschiedener Transferertrag (Rückvergütung CO2)	585.25	2'000.00	1'000.00	
47 Durchlaufende Beiträge (Kollekte)	71'959.99	100'000.00	80'000.00	
470 Durchlaufende Beiträge	71'959.99	100'000.00	80'000.00	
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	80'000.00	0.00	
489 Entnahmen aus dem Eigenkapital	0.00	80'000.00	0.00	2022: Projektierung Oberkirchstrasse 18
49 Interne Verrechnungen	10'645.85	89'700.00	9'700.00	
493 Interne Verrechnung von Betriebs- + Verwaltungsk.	1'138.00	1'000.00	1'000.00	
494 Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	9'507.85	8'700.00	8'700.00	
498 Übertragungen		80'000.00	0.00	
Ergebnis (minus = Aufwandüberschuss/Defizit)	179'753.33	-3'43'900.00	-3'65'300.00	

Erfolgsrechnung nach Funktionen Budget 2023

Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Bemerkungen
1 ALLGEMEINE VERWALTUNG	573'478.00	551'900.00	593'500.00	
11 Legislative und Exekutive	93'595.00	105'900.00	102'200.00	
111 Kirchengemeinde	31'988.00	46'500.00	39'500.00	
30 Personalaufwand	400.00	1'500.00	1'500.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	31'588.00	45'000.00	38'000.00	

112	Kirchenvorsteherschaft	61'607.00	59'400.00	62'700.00	
30	Personalaufwand	58'074.00	57'400.00	59'200.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'533.00	2'000.00	3'500.00	
12	Allgemeine Dienste	479'882.00	446'000.00	491'300.00	
121	Verwaltung	479'882.00	446'000.00	491'300.00	
30	Personalaufwand	327'331.00	321'000.00	334'000.00	
31/34	Sach- und übriger Betriebsaufwand	155'849.00	126'000.00	158'300.00	gestiegener Aufwand IT/Technik für Live-Übertragungen
36/37	Transferaufwand	320.00	1'000.00	1'000.00	
42	Entgelte	1'500.00	1'000.00	1'000.00	
44	Finanzertrag	980.00			
49	Interne Verrechnungen	1'138.00	1'000.00	1'000.00	
2	PFARRAMT	697'733.00	686'800.00	705'200.00	
201	Pfarrer/innen	697'733.00	686'800.00	705'200.00	
30	Personalaufwand	713'645.00	702'800.00	720'200.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	12'079.00	12'000.00	13'000.00	
42	Entgelte (Ertrag Rückerstattungen)	27'991.00	28'000.00	28'000.00	Rückerstattungen Kantonalikirche
3	VERKÜNDIGUNG, GOTTESDIENST, UNTERRICHT	595'625.00	644'500.00	609'500.00	
31	Verkündigung und Gottesdienst	396'180.00	445'700.00	464'600.00	
310	Verkündigung und Gottesdienst	158'147.00	150'100.00	157'300.00	
30	Personalaufwand	54'765.00	53'100.00	62'300.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	103'383.00	97'000.00	95'000.00	
312	Kinder- und Jugendgottesdienst	7'813.00			
30	Personalaufwand	6'516.00			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'298.00			



Erfolgsrechnung nach Funktionen Budget 2023

	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Bemerkungen
318	Kirchenmusik	230'220.00	295'600.00	307'300.00	
30	Personalaufwand	186'325.00	230'600.00	236'300.00	ab 2022 alle Musiker auf 318 verbucht (vorher verteilt auf Funktionen)
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	43'895.00	65'000.00	71'000.00	
32	Unterricht	199'445.00	198'800.00	144'900.00	
321	Religionsunterricht	166'252.00	167'200.00	144'900.00	
30	Personalaufwand	204'920.00	205'200.00	179'900.00	Anzahl Kinder gesunken
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'532.00	6'000.00	9'000.00	
42	Entgelte (Rückerstattungen Gemeinden)	42'200.00	44'000.00	44'000.00	
323	Konfirmandenunterricht	33'192.00	31'600.00		
30	Personalaufwand	16'539.00	16'100.00		neu unter 321 Religionsunterricht
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'653.00	15'500.00		neu unter 413 Kind und Jugend (Lager)
4	GEMEINSCHAFT UND DIAKONIE	887'669.00	981'500.00	996'900.00	
41	Gemeinschaft und Diakonie	752'897.00	896'500.00	911'900.00	
411	Sozialdiakonische Arbeit	142'907.00	149'300.00	151'900.00	
30	Personalaufwand	137'331.00	143'400.00	145'900.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'577.00	5'900.00	6'000.00	
412	Kirchliches Leben, Veranstaltungen	93'626.00	155'400.00	158'400.00	
30	Personalaufwand	89'652.00	129'400.00	131'400.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'007.00	49'500.00	49'000.00	
42	Entgelte	12'192.00	17'000.00	17'000.00	
43	Verschiedene Erträge	841.00	6'500.00	5'000.00	
413	Kinder- und Jugendarbeit	257'811.00	373'800.00	375'600.00	
30	Personalaufwand	241'593.00	328'600.00	314'600.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	20'465.00	44'000.00	60'000.00	

36	Transferaufwand	0,00	3'200,00	3'000,00
42	Entgelte (Ertrag Rückerstattungen)	4'247,00	2'000,00	2'000,00
414	Junge Erwachsene	92'057,00	95'200,00	100'200,00
30	Personalaufwand	88'561,00	88'200,00	89'200,00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'496,00	5'500,00	9'500,00
36	Transferaufwand (Beiträge Organisationen)	0,00	1'500,00	1'500,00
415	Familienarbeit, Erwachsenenbildung	34'706,00		
30	Personalaufwand	30'500,00		
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'406,00		
42	Entgelte	2'200,00		
416	Seniorenarbeit	131'789,00	122'800,00	125'800,00
30	Personalaufwand	105'825,00	93'300,00	93'300,00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	26'059,00	30'500,00	32'500,00
43	Verschiedene Erträge	95,00	1'000,00	
42	Kultur	43'700,00		
421	Konzerte	43'700,00		
30	Personalaufwand	29'966,00		
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	13'734,00		
43	Beiträge	91'073,00	85'000,00	85'000,00
431	Beiträge an kirchliche Einrichtungen	500,00		
36	Transferaufwand	500,00		
432	Beiträge an diakonische/soziale Einrichtungen	91'573,00	85'000,00	85'000,00
36	Transferaufwand	91'573,00	85'000,00	85'000,00
433	Kollekten-Weiterleitung	0,00	0,00	0,00
37	Durchlaufende Beiträge	71'960,00	100'000,00	80'000,00
47	Durchlaufende Beiträge (Einnahmen Kollekten)	71'960,00	100'000,00	80'000,00



Erfolgsrechnung nach Funktionen Budget 2023

Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Bemerkungen
6 LIEGENSCH. DES VERWALTUNGSVERMÖGENS	504'327.00	502'500.00	514'100.00	
60 Liegenschaften des VV allgemein	193'023.00	209'400.00	195'000.00	
600 Liegenschaften des VV allgemein	193'023.00	209'400.00	195'000.00	
30 Personalaufwand	195'231.00	187'200.00	193'400.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	840.00	21'600.00		2022: Abschreibung Orgel/Stadtkirche irrtümlich im Budget
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen				
34 Finanzaufwand	2'632.00	2'600.00	2'600.00	
42/46 Entgelte / Transferertrag	5'681.00	2'000.00	1'000.00	
61 Kirchengebäude	188'888.00	125'300.00	142'800.00	
611 Stadtkirche	102'775.00	62'900.00	85'500.00	
30 Personalaufwand	8'137.00	3'500.00	2'200.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	86'039.00	49'500.00	74'000.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	13'250.00	12'900.00	13'300.00	
42/44 Finanzertrag	4'650.00	3'000.00	4'000.00	
612 Kirche St. Johann	86'113.00	62'400.00	57'300.00	
30 Personalaufwand	213.00	5'000.00		
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	52'797.00	22'300.00	26'300.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	34'033.00	36'100.00	33'000.00	
42/44 Entgelte (Erträge)	930.00	1'000.00	2'000.00	
62 Liegenschaften kirchliche Aktivitäten	183'549.00	194'900.00	210'000.00	
621 Kirchengemeindehaus	55'073.00	45'100.00	41'100.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	43'609.00	31'100.00	29'100.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	30'659.00	31'000.00	31'000.00	
42/44 Entgelte / Finanzertrag	19'195.00	17'000.00	19'000.00	

622	Begegnungszentrum VIVA	106'026.00	102'000.00	125'400.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	16'024.00	26'700.00	38'200.00	Ersatz Klavier
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	97'162.00	85'300.00	97'200.00	
42/44	Entgelte / Finanzertrag	7'161.00	10'000.00	10'000.00	
623	Chrüterhus	7'924.00	37'700.00	20'800.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'696.00	37'400.00	20'400.00	2022: Fensterläden
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'588.00	5'500.00	5'600.00	
44	Finanzertrag	5'360.00	5'200.00	5'200.00	
624	Kurzfeldstrasse 11	4'924.00			
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'024.00			
44	Finanzertrag	100.00			
625	Begegnungsraum Oberwiesen	9'603.00	10'100.00	22'700.00	
30	Personalaufwand	800.00	800.00	800.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'813.00	8'000.00	22'600.00	Ersatz Lift
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'325.00	3'300.00	3'300.00	
42/44	Entgelte / Finanzertrag	3'335.00	2'000.00	4'000.00	
63	Übrige Liegenschaften	631.00	13'300.00	8'900.00	
631	Büro- und Sekretariatsgebäude	19'868.00	25'000.00	22'100.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	8'230.00	9'500.00	10'100.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	12'038.00	15'500.00	12'000.00	
44	Finanzertrag	400.00			
632	Mesmerhaus St. Johannstrasse 19	2'494.00	3'200.00	2'600.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'248.00	7'500.00	7'900.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	18'716.00	19'700.00	18'700.00	
42	Entgelte	1'737.00	2'000.00	2'000.00	
44	Finanzertrag	21'720.00	22'000.00	22'000.00	



Erfolgsrechnung nach Funktionen Budget 2023

Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Bemerkungen
633 Walzmühlestrasse 16 (Cevi-Haus)	5'237.00	9'000.00	7'000.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'841.00	4'600.00	4'600.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'396.00	4'400.00	2'400.00	
634 Tiefgarageplatz Marktplatz	1'229.00	1'700.00	1'200.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	451.00		500.00	
44 Finanzertrag	1'680.00	1'700.00	1'700.00	
635 Kindergarten Kurzdorf	25'046.00	25'200.00	24'600.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'154.00	3'000.00	3'600.00	
44 Finanzertrag	28'200.00	28'200.00	28'200.00	
636 Tiefgarageplatz Eisenwerkstrasse 47a	1'292.00	1'300.00	1'300.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'292.00	1'300.00	1'300.00	
637 Lagerraum Bötschi, Kurzdorf	1'740.00	1'700.00	1'700.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'740.00	1'700.00	1'700.00	
65 Dienstwohnungen	64'684.00	43'700.00	45'900.00	
651 Pfarrhaus St. Johannstrasse 17	1'060.00	5'900.00	2'600.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'698.00	5'900.00	5'900.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	24'277.00	28'000.00	24'300.00	
44 Finanzertrag	26'915.00	28'000.00	27'600.00	
652 Pfarrhaus Broteggstrasse 8	19'034.00	10'600.00	9'500.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'399.00	5'400.00	5'400.00	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	11'284.00	11'100.00	11'300.00	
44 Finanzertrag	31'718.00	27'100.00	26'200.00	
653 Pfarrhaus Blumenstrasse 40	23'159.00	18'600.00	18'600.00	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	911.00	5'400.00	5'400.00	
44 Finanzertrag	24'070.00	24'000.00	24'000.00	

654	Projekt Pfarrhaus/Wohnung Oberkirchstr. 18	192.00	0.00	0.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	192.00		
655	Pfarrhaus Zelgweg 12	23'743.00	20'400.00	20'400.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'117.00	5'400.00	5'400.00
44	Finanzertrag	25'860.00	25'800.00	25'800.00
69	Friedhöfe	4'183.00	3'300.00	3'300.00
691	Friedhof Kurzdorf	4'183.00	3'300.00	3'300.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	881.00		
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'302.00	3'300.00	3'300.00
7	SPEZIALFINANZIERUNGEN	50.00	0.00	0.00
71	Liegenschaften des FV	50.00	0.00	0.00
711	Oberkirchstrasse 18	50.00	0.00	0.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	0.00	80'300.00	300.00
34	Finanzaufwand	599.00	2'000.00	2'000.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	13'053.00	11'300.00	11'300.00
39	Interne Verrechnungen (gesetzliche Vorgabe)	3'818.00	3'900.00	3'900.00
44	Finanzertrag	17'520.00	17'500.00	17'500.00
49	Int. Verrechnungen / Übertrag Vorfinanzierung		80'000.00	
712	Grundstück Häberlinstrasse	0.00	0.00	0.00
34	Finanzaufwand	0.00	2'000.00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	4'470.00	2'700.00	4'700.00
39	Interne Verrechnungen (gesetzliche Vorgabe)	5'530.00	5'300.00	5'300.00
44	Finanzertrag	10'000.00	10'000.00	10'000.00
75	Vorfinanzierung	0.00	0.00	0.00
750	Vorfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
39	Interne Verrechnungen		80'000.00	
48	Ausserordentlicher Ertrag		80'000.00	

2022: Projektierung / Wettbewerb

2022: Projektierung Oberkirchstrasse 18



Erfolgsrechnung nach Funktionen Budget 2023

	Bezeichnung	Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023	Bemerkungen
76	Fonds im EK	0,00	0,00	0,00	
761	Fonds diakonische Aufgaben	0,00	0,00	0,00	
31/34	Finanzaufwand	0,00	100,00	100,00	
36	Transferaufwand	8'670,00	14'000,00	14'000,00	
37	Durchlaufende Beiträge	3'634,00	6'000,00	6'000,00	
39	Interne Verrechnungen	450,00	500,00	500,00	
43	Verschiedene Erträge	300,00	3'000,00	3'000,00	
44	Finanzertrag	0,00	200,00	200,00	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	11'773,00	16'700,00	16'700,00	
49	Interne Verrechnungen (gesetzliche Vorgabe)	681,00	700,00	700,00	
762	Fonds Verpflichtungen im Sozialbereich	0,00	0,00	0,00	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	167,00	200,00	200,00	
49	Interne Verrechnungen (gesetzliche Vorgabe)	167,00	200,00	200,00	
78	Fond im FK	0,00	0,00	0,00	
781	Grabpflegefonds	0,00	0,00	0,00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'447,00	22'000,00	22'000,00	
44	Finanzertrag	0,00	300,00	300,00	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	15'447,00	21'700,00	21'700,00	
782	Stipendienfonds	0,00	0,00	0,00	
34	Finanzaufwand	1'295,00	1'200,00	1'200,00	
36	Transferaufwand	6'000,00	6'000,00	6'000,00	
44	Finanzertrag	3'803,00	3'800,00	3'800,00	
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	3'492,00	3'400,00	3'400,00	

8	PARITÄTISCHE KIRCHEN				
81	Paritätische Kirche Oberkirch	17'122.00	24'500.00	16'100.00	
810	Paritätische Kirche Oberkirch	12'650.00	24'500.00	16'100.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'486.00	35'000.00	28'000.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'829.00	8'300.00	6'900.00	
42	Entgelte / Rückerstattungen	9'605.00	16'800.00	16'800.00	
44	Finanzertrag	4'060.00	2'000.00	2'000.00	
82	Paritätische Bruderklausen-Kapelle	4'472.00	0.00	0.00	
820	Paritätische Bruderklausen-Kapelle	4'472.00	0.00	0.00	
30	Personalaufwand	4'472.00	4'200.00	4'200.00	
42	Entgelte / Rückerstattung Stiftung	0.00	4'200.00	4'200.00	
9	STEUERN UND FINANZEN	3'455'658.00	3'047'800.00	3'070'000.00	
91	Kirchensteuern	3'788'423.00	3'499'500.00	3'495'500.00	
911	Kirchensteuern natürlicher Personen	3'072'962.00	2'954'500.00	2'930'500.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'186.00	10'000.00	10'000.00	
40	Steuerertrag (Steuerfuss unverändert 16%)	3'080'147.00	2'964'000.00	2'940'000.00	
44	Finanzertrag	0.00	500.00	500.00	
912	Kirchensteuern juristischer Personen	791'439.00	615'000.00	635'000.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'843.00	5'000.00	5'000.00	
40	Steuerertrag (Steuerfuss unverändert 16%)	793'281.00	620'000.00	640'000.00	
913	Provisionen und Zinsen aus Steuern	75'977.00	70'000.00	70'000.00	
31	Sachaufwand	380.00			
36	Transferaufwand	76'716.00	70'000.00	70'000.00	
44	Finanzertrag	1'118.00			



92	Anteil an kantonalen Steuern	228'863.00	130'000.00	155'000.00
921	Grundstückgewinnsteuer	228'863.00	130'000.00	155'000.00
40	Steuerertrag	228'863.00	130'000.00	155'000.00
94	Steuern an Landeskirche	558'440.00	580'000.00	580'000.00
941	Zentralsteuer	558'440.00	580'000.00	580'000.00
36	Transferaufwand	558'440.00	580'000.00	580'000.00
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	3'188.00	1'700.00	500.00
961	Kapitaldienst aus Finanzanlagen	3'188.00	1'700.00	500.00
34	Finanzaufwand	11'500.00	11'200.00	10'000.00
39	Interne Verrechnungen	848.00		
44	Finanzertrag	500.00	9'500.00	1'700.00
49	Interne Verrechnungen (gesetzliche Vorgabe)	8'660.00		7'800.00
	Total Aufwand (Hauptfunktionen 1 bis 8 netto)	3'275'905.00	3'391'700.00	3'435'300.00
	Total Ertrag (Hauptfunktion 9 netto)	3'455'658.00	3'047'800.00	3'070'000.00
	Ergebnis (= entspricht Aufwandüberschuss/Defizit)	179'753.00	-343'900.00	-365'300.00

Beiträge an Institutionen Budget 2023

432.3632

Diakoniebeiträge Lokal	28'000.–
Cevi-Haus	3'000.–
Verein Cevi-Bus	500.–
Frauenfelder 2-Stunden Lauf	1'000.–
Gassenküche Frauenfeld	1'000.–
Italienisch sprach. Evang. Gem.	500.–
Kindertagesstätte Pustebume	5'000.–
Murghof geschützte Werkstätte	1'000.–
Radio S Frauenfeld	500.–
Salem Begegnungskaffee Frauenfeld	2'000.–
Solidaritätsnetz Gruppe Frauenfeld	1'000.–
Stiftung Bruderklausen-Kapelle	2'000.–
Stiftung Wetterbaum	1'000.–
Tageshorte Frauenfeld	3'000.–
Tagesfamilienverein Frauenfeld	3'000.–
CVJM-Sport	1'200.–
Für Anfragen im Budgetjahr	2'300.–

432.3635

Diakoniebeiträge Thurgau	7'000.–
Arbeitsgruppe Asylsuchende AGATHU	150.–
Blaues Kreuz Kantonalverband	300.–
Budgetberatung TG Frauenorganisation	300.–
Hospizdienst Thurgau	500.–
JUTG Förderung Jugendarbeit	500.–
Prot. Kirchlicher Hilfsverein	300.–
Schloss Herdern Wohnstätte	100.–
Tecum Jahresbeitrag	100.–
Team Selbsthilfe TG	500.–
Thurg. Evang. Frauenhilfe	1'000.–
Verein kirchl. Notherberge Thurgau	2'000.–
Anfragen im Budgetjahr	1'250.–

432.3630

Diakoniebeiträge Schweiz	10'000.–
Bibellesebund Schweiz	500.–
Oikocredit Schweiz	60.–
Cevi Ostschweiz	3'000.–
Dargebotene Hand Winterthur	2'000.–
Landeskirchl. Forum Zürich SEA	500.–
Ökum. Arbeitsgemeinschaft	500.–
Regenbogen Selbsthilfegruppe	400.–
Für Anfragen im Budgetjahr	3'040.–

432.3638

Diakoniebeiträge Ausland	40'000.–
Brot für Alle (Schweiz)	4'500.–
Claro Welt-Laden	500.–
Hilfswerk Frauenfeld HEKF	1'000.–
Hilfswerk evang. Kirchen Schweiz	7'000.–
Missionsarbeitskreis Frauenfeld	6'000.–
Mission 21 Basel	6'000.–
Mission am Nil	2'000.–
Für Anfragen im Budgetjahr	13'000.–

Aus dem Fond für diakonische Aufgaben werden im weiteren wie im Vorjahr folgende Organisationen unterstützt:

Haus Kanzler	1'000.–
Wohnheim Adler	1'000.–
Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen	1'000.–



Finanzplan 2024 – 2026 (Gestuffer Erfolgsausweis nach Kostenarten)

	Bezeichnung	Budget 2022	Budget 2023	FIPLA 2024	FIPLA 2025	FIPLA 2026
	Betrieblicher Aufwand	4'619'100	4'565'900	4'522'000	4'586'000	4'576'000
30	Personalaufwand	2'571'300	2'568'400	2'556'000	2'510'000	2'530'000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	880'900	872'500	850'000	850'000	850'000
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	286'000	262'300	270'000	370'000	340'000
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanz.	14'200	16'200	16'000	16'000	16'000
36	Transferaufwand	760'700	760'500	750'000	760'000	760'000
37	Durchlaufende Beiträge	106'000	86'000	80'000	80'000	80'000
	Betrieblicher Ertrag	3'984'300	3'982'800	3'901'000	4'269'000	4'199'000
40	Fiskalertrag	3'714'000	3'735'000	3'656'000	4'024'000	3'954'000
42	Entgelte (inkl. Rückerstattungen)	116'000	117'000	115'000	115'000	115'000
43	Verschiedene Erträge	10'500	8'000	8'000	8'000	8'000
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanz.	41'800	41'800	41'000	41'000	41'000
46	Transferertrag	2'000	1'000	1'000	1'000	1'000
47	Durchlaufende Beiträge	100'000	80'000	80'000	80'000	80'000
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-634'800	-583'100	-621'000	-317'000	-377'000
34	Finanzaufwand	19'100	15'900	15'000	15'000	15'000
44	Finanzertrag	230'000	233'700	220'000	220'000	260'000
	Ergebnis aus Finanzierung	210'900	217'800	205'000	205'000	245'000
	OPERATIVES ERGEBNIS	-423'900	-365'300	-416'000	-112'000	-132'000
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	80'000	0	0	0	0
	AUSSERORDENTLICHES ERGEBNIS	80'000	0	0	0	0
39	Interne Verrechnungen Aufwand	89'700	9'700	9'000	9'000	9'000
49	Interne Verrechnungen Ertrag	89'700	9'700	9'000	9'000	9'000
	Ergebnis aus int. Verrechnungen	0	0	0	0	0
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	-343'900	-365'300	-416'000	-112'000	-132'000

(-) Aufwandsüberschuss/Defizit

Bemerkungen zum Finanzplan 2024 – 2026

Allgemein

Die Kürzungen im Stellenplan (2023: -40% Stelle/2022: -50% Stellen) wirken sich aufwandsmässig nur wenig aus, da die Lohnkosten durch den Stufenanstieg und den Teuerungsausgleich wieder ansteigen. Der Sachaufwand wird laufend überprüft. Hier hält sich ebenfalls wegen der Teuerung der Spielraum für Einsparungen in Grenzen. Die Kirchenvorsteher-schaft wird für 2024 weitere Sparmassnahmen prüfen. Es zeichnet sich jedoch ab, dass ohne Abbau des kirchlichen Angebots die Beantragung einer Erhöhung des Steuerfusses von 16% auf 18% unumgänglich wird. Im Finanzplan ist diese Steueranpassung ab 2025 eingerechnet. Bei den Steuereinnahmen ist eine jährliche Abnahme von 3% der Anzahl steuerpflichtigen Personen eingerechnet (2021: -3,1%).

2024

Bei der Wiederbesetzung der Pfarrstelle (Pensionierung Pfarrer Andreas Bänziger) ist vorgesehen, den Stellenplan für die Pfarrämter von derzeit 445% auf 400% zu plafonieren.

2025

Für die erstmalige Abschreibung der Investitionskosten betreffend die Innensanierung des Kirchgemeindehauses sind Abschreibungen von Fr. 100'000 berücksichtigt.

2026

Für die Vermietung der Büroräumlichkeiten an der Freie Strasse 16 sind jährliche Mieteinnahmen von Fr. 40'000 eingerechnet. Verschiedene kleinere Abschreibungen von insgesamt Fr. 30'000 laufen aus.



Traktandum 5

Antrag Vorgehen Pfarrwahlen

Pfarrer Andreas Bänziger wird im August 2024 infolge Pensionierung vom Pfarramt zurücktreten. Mit über dreissig Dienstjahren verdient er unseren herzlichen Dank für sein grosses, vielfältiges und stets umsichtiges Wirken zum Wohl unserer Gemeinde. Den Abschiedsgottesdienst haben wir am Sonntag, 18. August 2024, geplant.

Gemäss Organisationsreglement § 8.11 obliegt die Wahl einer Pfarrwahlkommission der Kirchgemeindeversammlung. Aus obigen Gründen beantragt die Kirchenvorsteherchaft, dass die Kirchgemeindeversammlung die Vorbereitung der Pfarrwahlen an die Kirchenvorsteherchaft delegiert. Diese Behörde soll spätestens an der Kirchgemeindeversammlung vom Mai 2024 (oder eventuell auch früher) eine Pfarrperson zur Wahl vorschlagen. Dazu setzt die Kirchenvorsteherchaft eine Pfarrwahlkommission ein und koordiniert die entsprechenden Arbeiten. In der Kommission sollen nebst Behörde Mitgliedern auch zwei bis drei Gemeindeglieder aus dem entsprechenden Pfarrkreis und verschiedener Alters- und Interessengruppen vertreten sein.

Antrag

Wir ersuchen Sie, sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die Vorbereitung der Pfarrwahlen samt Einsetzung einer Pfarrwahlkommission an die Kirchenvorsteherchaft zu delegieren.

Frauenfeld, 8. November 2022

Dieser Abschnitt gilt als

Stimmrechtsausweis

für die Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 9. Januar 2023

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch und
wünschen Ihnen ein glückliches und
gesegnetes neues Jahr!**



P.P.
CH-8500
Frauenfeld

DIEPOST

Evangelische Kirchengemeinde
Frauenfeld

Stimmrechtsausweis